

# Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2012

## Krankenhaus für Naturheilweisen

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 06.02.2014 um 15:33 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

## Einleitung



Abbildung: Krankenhaus für Naturheilweisen

Sehr geehrte Leserin und sehr geehrter Leser,

das Krankenhaus für Naturheilweisen (KfN) steht für eine lange Tradition in der klinischen Anwendung von Homöopathie und Naturheilverfahren.

Nach dem dualen Prinzip „Schulmedizin wenn notwendig, Naturheilkunde wenn möglich“ behandeln wir im KfN alle Erkrankungen aus dem internistischen Fachbereich. Durch die Integration der Komplementärmedizin in unser Behandlungskonzept wird die schulmedizinische Diagnostik und Therapie ergänzt durch die Homöopathie und naturheilkundliche Behandlungsmethoden. Diese werden auf die dem Patienten eigene Reaktionslage abgestimmt, wirken regulierend auf den Organismus und regen seine Selbstheilungskräfte an.

Die bundesweit größte Klinik für Komplementärmedizin entspricht so der Zielsetzung einer „Medizin des Individuums“. Als zweite Fachabteilung, eng verknüpft mit der Innere Medizin wurde vor Jahren die interdisziplinäre Schmerztherapie aufgebaut. Die Diagnose und Behandlung chronischer Schmerzen ist nur durch die enge Zusammenarbeit von Schmerzspezialisten unterschiedlicher Disziplinen erfolgreich, die die verschiedenen Aspekte der Erkrankung umfassend betrachten und gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten die Therapie festlegen und überwachen.

Unser multidisziplinäres Behandlungsteam besteht deshalb aus schmerztherapeutisch erfahrenen Ärzten verschiedener Fachdisziplinen (Spezielle Schmerztherapie, Anästhesie, Allgemeinmedizin), Psychologischen Schmerztherapeuten, Physiotherapeuten und medizinischen Trainingstherapeuten, Ergotherapeuten, Speziell ausgebildetem Pflegepersonal sowie

dem Sozialdienst. Grundlage unserer Behandlung ist die multimodale Schmerztherapie. Das heißt, zusammen mit der ärztlichen Therapie nehmen die Patienten immer auch an psychologischen Verfahren, Physiotherapie, medizinischer Trainingstherapie, Entspannungsverfahren und ggf. Ergotherapie teil. Die multimodale Therapie wird als ganzheitliche Behandlung individuell oder in speziellen Gruppenprogrammen durchgeführt.

Die Klinik wird von einer gemeinnützigen Stiftung des privaten Rechts auf dem Gelände des Städtischen Klinikums Harlaching betrieben.

Das Bestreben in diesem Qualitätsbericht gilt unseren Patienten und Kunden ein möglichst unverzerrtes Bild über die Leistungen und Qualität unserer Einrichtung zu vermitteln und für Sie die Zusammenführung von Naturheilverfahren und klassischer Medizin etwas transparenter zu gestalten.

Ihre Klinikleitung

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Gerhard Kletzenbauer	Verwaltungsleiter	089 62505 0		kletzenbauer@kfn-muc.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Gerhard Kletzenbauer	Verwaltungsleiter	089 65505 0		kletzenbauer@kfn-mus.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.kfn-muc.de>

## **Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

### ***A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses***

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummer des Krankenhauses:

260910261

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Krankenhaus für Naturheilverfahren

Seybothstrasse 65

81545 München

Telefon:

089 / 62505 - 0

Fax:

089 / 62505 - 430

E-Mail:

[info@kfn-muc.de](mailto:info@kfn-muc.de)

Internet:

<http://www.kfn-muc.de>

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr. med.	Benno	Ostermayr	Ärztlicher Leiter	089 / 62505 - 411	089 / 62505 - 460	ca.dr.ostermayr@kfn-muc.de

**Pflegedienstleitung des Krankenhauses:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Barbara	Beil	PDL	089 / 62505 - 433	089 / 62505 - 450	beil@kfn-muc.de

**Verwaltungsleitung des Krankenhauses:**

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Gerhard	Kletzenbauer	Kfm. Leiter	089 / 62505 - 434	089 / 62505 - 430	kletzenbauer@kfn-muc.de

***A-2 Name und Art des Krankenhasträgers***

Name:

Stiftung Krankenhaus für Naturheilweisen, einschl. Homöopathie

Art:

freigemeinnützig

***A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus***

Nein

***A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie***

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

***A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP18	Fußreflexzonenmassage	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/ Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	

### ***A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses***

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum		eigene Kapelle
NM01	Aufenthaltsräume		
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Vegetrische und vegane Küche	
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Wahlleistung
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	3,5 EUR pro Tag (max)	
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen		
NM48	Geldautomat		auf dem Gelände
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	2 EUR pro Tag (max)	teilweise
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0 EUR pro Stunde 0 EUR pro Tag	Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz des städt. Klinikums Harlaching
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)	kostenlos
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad		in Kooperation
NM42	Seelsorge		
NM18	Telefon	1,3 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen	
NM09	Unterbringung Begleitperson		wenn freie Zimmerkapazitäten
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		Wahlleistung

### ***A-7 Aspekte der Barrierefreiheit***

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetschendienst	türkisch, italienisch, englisch, serbo-kroatisch
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin	bei Bedarf

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	teilweise
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	teilweise

### ***A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses***

8.1 Forschung und akademische Lehre:

8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB16	Diätassistent und Diätassistentin	
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	

### ***A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus***

100 Betten

### ***A-10 Gesamtfallzahlen***

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

2366

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

1000

### ***A-11 Personal des Krankenhauses***

#### **A-11.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
--	--------	------------------------

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	14 Vollkräfte	Chefarzt Herr Dr. Ostermayr
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	7 Vollkräfte	Weiterbildungsermächtigung für Innere Medizin 1 Jahr Homöopathie 1/2 Jahr Naturheilverfahren 3 Monate
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	38 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	3 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	1,5	Tätigkeitsfeld in der Schmerzabteilung
SP21	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	2	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	4	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1	

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	4	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	3	

#### A-11.4 Hygienepersonal

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenhaustygeniker und Krankenhaustygenikerinnen	0 Personen	
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1 Personen	
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention - "Hygienefachkräfte" (HFK)	1 Personen	
Hygienebeauftragte in der Pflege	3 Personen	

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzende/Vorsitzender:

Chefarzt Herr Dr. Ostermayr

#### ***A-12 Verantwortliche Personen des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements***

Titel, Nachname, Vorname, Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:	Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort:	Arbeitsschwerpunkte:
Nuscheler Claudia			nuscheler@kfn-muc.de		Qualitätsmanagement beauftragte

#### ***A-13 Apparative Ausstattung***

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	trifft nicht zu	in Kooperation
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	in Kooperation
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	in Kooperation



Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik	Nein	

### ***A-14 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement***

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Ja	permanente Patientenbefragung
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Nein	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Nein	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Nein	
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Nein	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Ja	Kaufmännischer Leiter Herr Kletzenbauer
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt	Nein	
Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden	kletzenbauer@kf n-muc.de	Patientenbefragung Tel. ja 08962505 0
Patientenbefragungen	Ja	

	Ja/nein	Kommentar/ Erläuterung
Einweiserbefragungen	Nein	

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Gerhard	Kletzenbauer				

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Anonyme Eingabemöglichkeiten von Beschwerden:

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### **B-[1] Fachabteilung Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie**

#### *B-[1].1 Name [Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie]*

Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0100

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0105	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
0107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie
0154	Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde
3753	Schmerztherapie

Hausanschrift:

Seyboldthstrasse 65

81545 München

Telefon:

089 / 62505 - 410

Fax:

089 / 62505 - 430

E-Mail:

sekretariat@kfn-muc.de

Internet:

<http://www.kfn-muc.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr.	Ostermayr, Benno	Chefarzt	089/62505-411 ca.dr.ostermayr@kfn- muc.de	sekretariat@kfn-muc. de	KH-Arzt

***B-[1].2 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie	Kommentar / Erläuterung
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI26	Naturheilkunde	Das integrative Medizinverständnis in der Klinik KfN berücksichtigt aktuelle Schulmedizin und komplementärmedizinische Verfahren gleichermaßen.
VI39	Physikalische Therapie	Hydrotherapie, Bewegungstherapie einschließlich Massage und Reflexzonenbehandlung gehören zu den physiotherapeutischen Maßnahmen, die neben den genannten anderen Behandlungsformen einen wichtigen Platz in unserem ganzheitlichen Therapiekonzept einnehmen.
VI40	Schmerztherapie	

***B-[1].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

trifft nicht zu / entfällt

***B-[1].4 Fallzahlen [Innere Medizin mit Schwerpunkt Naturheilverfahren und Homöopathie]***

Vollstationäre Fallzahl:

1994

Teilstationäre Fallzahl:

0

***B-[1].5 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	254	Rückenschmerzen
M79	225	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K58	116	Reizdarmsyndrom
G93	99	Sonstige Krankheiten des Gehirns
C50	66	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
M06	59	Sonstige chronische Polyarthritiden
J44	39	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J45	37	Asthma bronchiale
I10	36	Essentielle (primäre) Hypertonie
J42	33	Nicht näher bezeichnete chronische Bronchitis
M35	32	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
L20	31	Atopisches [endogenes] Ekzem
K51	29	Colitis ulcerosa
C56	28	Bösartige Neubildung des Ovars
C61	28	Bösartige Neubildung der Prostata
R10	26	Bauch- und Beckenschmerzen
G35	25	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G43	23	Migräne
R52	22	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
K50	19	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
K52	19	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
C18	18	Bösartige Neubildung des Kolons
G62	17	Sonstige Polyneuropathien
C34	16	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
N30	16	Zystitis
I50	14	Herzinsuffizienz
L40	14	Psoriasis
M17	13	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
R53	13	Unwohlsein und Ermüdung
R06	12	Störungen der Atmung

### ***B-[1].6 Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-975	1447	Naturheilkundliche und anthroposophisch-medizinische Komplexbehandlung
8-563	44	Physikalisch-medizinische Komplexbehandlung
1-632	37	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	36	Diagnostische Koloskopie
8-914	34	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
1-631	14	Diagnostische Ösophagogastroskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-225	8	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-800	7	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-137	6	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschleife [Ureterkatheter]
8-153	6	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-820	5	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-653	< 4	Diagnostische Proktoskopie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-203	< 4	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-154	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Bauchraumes
8-601	< 4	Teilkörperhyperthermie im Rahmen einer onkologischen Therapie
8-602	< 4	Ganzkörperhyperthermie im Rahmen einer onkologischen Therapie

### ***B-[1].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Nr. / Leistung	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz Chefärzte		Weitere Chefärzte: Dr. med. Artur Wölfel und Dr. med. Michaela Moosburner

### ***B-[1].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[1].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft***

nicht vorhanden

### ***B-[1].10 Personelle Ausstattung***

## B-[1].10.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11 Vollkräfte	0,00551	3 Chefärzte: Dr. med. Benno Ostermayr; Dr. med. Artur Wölfel; Dr. med. Michaela Moosburner und 8 Assistenzärzte/innen
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5 Vollkräfte	0,00250	Weiterbildungsermächtigung für Innere Medizin (1 Jahr) Homöopathie (1/2 Jahr) Naturheilverfahren (3 Monate)
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF13	Homöopathie	
ZF27	Naturheilverfahren	

## B-[1].10.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	38 Vollkräfte	0,01905	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf beide Fachabteilungen, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4 Vollkräfte	0,00200	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf beide Fachabteilungen, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	3 Vollkräfte	0,00150	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf beide Fachabteilungen, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	

### B-[1].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben



## **B-[2] Fachabteilung Innere Medizin mit Schwerpunkt Schmerztherapie**

### ***B-[2].1 Name [Innere Medizin mit Schwerpunkt Schmerztherapie]***

Innere Medizin mit Schwerpunkt Schmerztherapie

Art der Abteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

3790

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
3753	Schmerztherapie

Hausanschrift:

Seybothstrasse 65

81545 München

Telefon:

089 / 62505 - 657

Fax:

089 / 62505 - 660

E-Mail:

info@kfn-muc.de

Internet:

http://www.kfn-muc.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Dr. med.	Susanne Neumeier, Tamina E. Brinkschmidt	Chefärztinnen	089 62505-659 dr.brinkschmidt@kfn- muc.de	Fr. Leonhardt	KH-Arzt

### ***B-[2].2 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin mit Schwerpunkt Schmerztherapie]***

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin mit Schwerpunkt Schmerztherapie	Kommentar / Erläuterung
VI40	Schmerztherapie	Grundlage unserer Behandlung ist die multimodale Schmerztherapie. Das heißt, zusammen mit der medizinischen Therapie bieten wir immer auch psychologische Verfahren, Physiotherapie, medizinische Trainingstherapie und Entspannungsverfahren an.

### ***B-[2].3 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].4 Fallzahlen [Innere Medizin mit Schwerpunkt Schmerztherapie]***

Vollstationäre Fallzahl:

372

Teilstationäre Fallzahl:

0

### ***B-[2].5 Diagnosen nach ICD***

ICD-10-GM-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F45	123	Somatoforme Störungen
M54	106	Rückenschmerzen
M79	77	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
G43	13	Migräne
G44	13	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
M25	11	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M51	5	Sonstige Bandscheibenschäden
M53	4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
G35	< 4	Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata]
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus [V. Hirnnerv]
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K14	< 4	Krankheiten der Zunge
K58	< 4	Reizdarmsyndrom
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M45	< 4	Spondylitis ankylosans
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M75	< 4	Schulterläsionen
M89	< 4	Sonstige Knochenkrankheiten

### ***B-[2].6 Prozeduren nach OPS***

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-910	364	Multidisziplinäre algesiologische Diagnostik
8-918	335	Multimodale Schmerztherapie
8-91b	18	Multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung

### ***B-[2].7 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten***

trifft nicht zu / entfällt

### ***B-[2].8 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[2].9 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

### **B-[2].10 Personelle Ausstattung**

#### **B-[2].10.1 Ärzte und Ärztinnen**

	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3 Vollkräfte	0,00806	1 Chefarzt und 2 Assistenzärzte/innen
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	0,00537	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	0,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF42	Spezielle Schmerztherapie	

#### **B-[2].10.2 Pflegepersonal**

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	38 Vollkräfte	0,10215	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf beide Fachabteilungen, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Anzahl je Fall	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	4 Vollkräfte	0,01075	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf beide Fachabteilungen, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	3 Vollkräfte	0,00806	Die Anzahl der Vollkräfte bezieht sich auf beide Fachabteilungen, da die Stationen interdisziplinär belegt werden.
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	0,00000	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	0,00000	

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	

### B-[2].10.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

## Teil C - Qualitätssicherung

### *C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V*

#### C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1Y Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: X

### *C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL*

#### C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

C-1.2Z Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: X

## ***C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V***

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

## ***C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

## ***C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung***

trifft nicht zu / entfällt

## ***C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V***

trifft nicht zu / entfällt

## ***C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")***

trifft nicht zu / entfällt

## ***C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V***

		Anzahl
1.	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen	7 Personen
2.	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 3]	6 Personen
3.	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben** [Zähler von Nr. 2]	6 Personen

\* nach den "Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus" in der Fassung vom 19.03.2009 (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))

\*\* Hat eine fortbildungsverpflichtete Person zum Ende des für sie maßgeblichen Fünfjahreszeitraums ein Fortbildungszertifikat nicht vorgelegt, kann sie die gebotene Fortbildung binnen eines folgenden Zeitraumes von höchstens zwei Jahren nachholen.